Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/3549

19. 01. 96

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS

Antisemitische Überfälle, Sachbeschädigungen, Leugnung des Holocaust und andere Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Dezember 1995

Bundesdeutsche Rechtsextremisten verübten auch im Dezember 1995 antisemitische Straftaten, schändeten jüdische Friedhöfe, schmierten antisemitische Parolen, bedrohten und überfielen jüdische Bürgerinnen und Bürger sowie jüdische Einrichtungen. Flankiert wird dies durch eine teilweise oder gänzliche Leugnung des Holocaust. Diese Leugnung des Holocaust wird schon lange nicht mehr nur vom militanten Neofaschismus betrieben, etwa vom „NS-Kampfruf". Eine derartige Leugnung findet auch in Zeitungen wie dem „Ostpreußenblatt" statt, dem Zentralorgan der Landsmannschaft Ostpreußen, die bekanntlich aus Mitteln des Bundeshaushalts unterstützt wird.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche antisemitischen Aktivitäten (Zusammenrottungen, Überfälle, Schmierereien, Pressedelikte, Leugnung des Holocaust usw.) sind der Bundesregierung im Dezember 1995 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung der Vorfälle)?

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen antisemitischer Delikte im Monat Dezember 1995 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen wegen derartiger Delikte im Monat Dezember 1995 (bitte nach Ländern und Straftaten auflisten)?

4. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten auflisten)?

5. Wie viele Personen wurden im Dezember 1995 wegen antisemitischer Delikte zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Bonn, den 15. Januar 1996

Ulla Jelpke
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333